

Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen



Landratsamt
Ostallgäu

Landratsamt Ostallgäu
-Untere Straßenverkehrsbehörde-
Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf

Tel.: 08342/911-183
www.ostallgaeu.de

Fax: 08342/911-553

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag 7:30 Uhr - 12:30 Uhr
Dienstag 7:30 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag 7:30 Uhr - 17:30 Uhr
oder nach vorheriger Terminvereinbarung

Aktenzeichen **30-1450**

Tag der Antragstellung

E Erstantrag
für den Weiterbetrieb

1 Persönliche Daten zum Antragsteller

Familiennamen

Geburtsdatum

Vorname

Geburtsort

Firma

Geburtsname

Betriebssitz

Staatsangehörigkeit

Straße, Nr.

Geschlecht männlich weiblich

PLZ, Ort

Telefon

Wohnort

Mobil

Straße, Nr.

E-Mail

PLZ, Ort

Ist ein Ermittlungs-/ Strafverfahren anhängig

Ja Nein

Fachliche Eignung

Ja Nein

2 Die Genehmigung wird beantragt für:

den Verkehr mit Taxen (§47 PBefG)

den Verkehr mit Mietwagen (§49 PBefG)

Ferienziel-Reisen mit Pkw (§48 Abs.2 PBefG)

Ausflugsfahrten mit Pkw (§48 Abs.1 PBefG)

3 Die Genehmigung wird für folgende Fahrzeuge beantragt:

Kennzeichen:

Hersteller:

Fahrzeug-Ident.-Nr.:

Sitzplätze:

4 Nur für Taxen:

in welcher Gemeinde soll(en) das Taxi / die Taxen öffentlich bereitgestellt werden?

Gemeinde:

Ist der Antragsteller schon im Besitz einer gültigen Genehmigung zur Personenbeförderung?

Ja

Nein

Falls ja: Genehmigte Verkaufsart / Verkaufsform?

Genehmigungsbehörde:

Datum der Genehmigung

Aktenzeichen der Genehmigung

5 Als Anlagen sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Erweitertes Führungszeugnis
2. Auszug aus dem Gewerbezentralregister f. d. Antragsteller u. ggf. der zur Führung der Geschäfte bestellten Person
3. Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung von Gemeinde und Finanzamt
4. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse
5. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Mini-Job Zentrale
6. Formblatt „Angaben über die finanzielle Leistungsfähigkeit des Betriebes“
7. Prüfungszeugnis des Antragstellers bzw. der zur Führung der Geschäfte bestellten Person über den Nachweis der fachlichen Eignung (nur bei Erstantrag bzw. Änderung der Geschäftsführung)
8. Gewerbeanmeldung (nur bei Erstantrag bzw. Änderungen)

Die Nachweise Ziffern 1 - 6 dürfen zum Zeitpunkt der Vorlage nicht älter wie 3 Monate sein.

Die mit diesem Antrag gemachten Angaben sind nach bestem Wissen gemacht. Es ist mir bekannt, dass eine Genehmigung, die aufgrund unrichtiger Angaben erteilt wurde, zurückgenommen werden kann.

Hinweis: Die personenbezogenen Daten dieses Antrags werden aufgrund des § 12 PBefG erhoben.

Erklärung

Die Hinweise auf beiliegendem Merkblatt habe ich / wir gelesen und verstanden.
 Ich / Wir versichern, dass die gemachten Angaben wahr und vollständig sind.

Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel

Angaben zur finanziellen Leistungsfähigkeit des Betriebes (§13 Abs. 1 Nr. 1 PBefG)

Anlage zum Antrag vom

der Firma

1 Vermögensübersicht

<u>Aktiva</u>	<u>Euro</u>	<u>Passiva</u>	<u>Euro</u>
Anlagevermögen:		Langfristige Verbindlichkeiten:	
Grundstücke (Verkehrswert):		Grundsschulden	
-bebaut		Hypotheken	
-unbebaut		Sonstige langfristige Darlehen	
		Sonstiges	
Gebäude (Verkehrswert)			
Fahrzeuge (Zeitwert)			
		Sonstige Verbindlichkeiten:	
Betriebseinrichtung:		Kurzfristige Darlehen, Kredite	
-Maschinen		Wechselschulden	
-Büroausstattung		Steuerschulden	
		Versicherungs-, Beitragsschulden	
Sonstiges		Lieferantenverbindlichkeiten	
		Sonstiges:	
Summe Anlagevermögen			
		Kapital:	
Umlaufvermögen:			
Vorräte: (Treibstoffe, Material, etc.)			
Forderungen aus Leistungen			
Sonstige Forderungen			
Anteile, Wertpapiere			
Bankguthaben			
Kassenbestand			
Sonstiges:			
Summe Umlaufvermögen:			
Summe Aktiva		Summe Passiva	

Bestätigung eines Wirtschaftsprüfers oder eines anderen Angehörigen der steuerberatenden Berufe.
Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt:

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

2 Sonstige Auskünfte

Sind Sie / Ihr Ehegatte im
Schuldverzeichnis eingetragen? Ja Nein

Wurde die Eidesstattliche
Versicherung abgelegt? Ja Nein

wenn ja Datum:

Amtsgericht:

Aktenzeichen:

Wird gegen Sie die
Zwangsvollstreckung betrieben? Ja Nein

4 Liegen besondere Umstände vor, die das Betriebsergebnis beeinflussen können?

(Auftragszusagen usw.)

Erklärung

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass unrichtige Angaben zur Rücknahme der Genehmigung führen können und versichere daher, dass ich die Angaben nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift